

# Programm Wintersemester 16/17

## des Psychoanalytischen Seminars Innsbruck (PSI)

<u>12. Oktober (Mi)</u> 18.00 – 18.45 Uhr	<b><u>SEMESTERERÖFFNUNG</u></b> (für Kandidaten der Curriculumsguppe) Einführung in die Semesterinhalte Dr. Christoph FISCHER / Dr. Christian Schöpf
19.00 Uhr	Vortrag: <span style="float: right;">offen für Gäste</span> <b><u>„Dynamik und Beziehungsmuster bei Sucht - Abhängigkeitserkrankungen.“</u></b> Dr. Martin Kurz
<u>19. Oktober (Mi)</u> 18.00 – 20.30 Uhr	Seminar: <b><u>Traum I</u></b> Dr. Christoph Fischer
Weitere Termine,	16. November 18.00 – 21.15 30. November 18.00 – 21.15 14. Dezember 18.00 – 21.15
<u>2. November (Mi)</u> 19.00 – 20.30 Uhr	<b><u>Abschlussvortrag</u></b> Emil Lassnig
<u>4./5. November (Fr-Sa)</u>	<b><u>SELBSTERFAHRUNGSSEMINAR</u></b> (Curriculumsguppe) Dr. Christa Luger Gasthof Alpenrose, Kematen (Südtirol)
<u>9. November (Mi)</u> 18.00 – 19.30 Uhr	Seminar <b><u>KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR</u></b> Prof. Dr. Gerhard SCHÜSSLER
<u>18. November (Fr)</u> 19.00 – 20.30	Vortrag <b><u>„Transidentität“</u></b> Dr. Udo Rauchfleisch
<u>19. November (SA)</u> 9.00 – 17.00 Uhr	Workshop <b><u>„Transidentität“</u></b> Dr. Udo Rauchfleisch
<u>25. November (Fr)</u> 16.45 – 20.00 Uhr	Seminar: <b><u>„Psychodynamische Verfahren 2“</u></b> Dr. Isabella Deuerlein
Weitere Termine,	15. Dezember (Fr) von 16.45 bis 20.00 Uhr 20. Jänner 2017 (Fr) von 16.45 bis 20.00 Uhr Eventuelle weitere Termine werden noch bekanntgegeben.

Termin folgt

**„Literaturwerkstatt“**  
Dr. Isabella Deuerlein

Die Termine: dazu werden noch bekannt gegeben.

14. Dezember (Mi)  
Beginn 19.00 Uhr

**Filmabend: „Raum“**  
Moderation: Emil Lassnig

offen für Gäste

Dauer: 1 Std. 58 Min  
Regisseur: Lenny Abrahamson

*Der aufgeweckte kleine Jack (Jacob Tremblay) wird wie andere Jungen seines Alters von seiner fürsorglichen Mutter (Brie Larson) geliebt und behütet. Ma wendet viel Zeit für den Fünfjährigen auf, liest ihm vor, spielt mit ihm und verbringt nahezu jeden Augenblick ihres Lebens mit ihrem Sohn. Doch ihr bleibt auch kaum etwas anderes übrig, da das Leben der Familie alles andere als normal ist: Denn die beiden sind in einer winzig kleinen, fensterlosen Hütte eingesperrt. Ma hat ihre Phantasie spielen lassen, um Jack die Wahrheit, dass sie von der Außenwelt abgeschnitten sind, zu verheimlichen und will ihrem Kind um jeden Preis ein erfülltes Leben ermöglichen. Doch irgendwann wird Jack neugierig und die Erklärungen werden brüchig. Gemeinsam beschließen Mutter und Sohn zu fliehen. Doch draußen wartet auf sie etwas ebenso Unbekanntes wie Furchteinflößendes: die reale Welt. ( Quelle: Filmstarts.de)*

9. Jänner 2017 (Mi)  
18.00 – 19.30 Uhr

Seminar  
**KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR**  
Prof. Dr. Gerhard SCHÜSSLER

11. Jänner (Mi)  
Beginn 19.00 Uhr

**Filmabend: „Blue Valentine“**  
Moderation: DSA Bianca Villunger

offen für Gäste

Dauer 114 min  
Regisseur: Derek Cianfrance  
– wird auf Englisch gezeigt, mit Untertiteln

*Als alles vorbei ist, als es keine Hoffnung mehr für Dean(Ryan Gosling) und Cindy (Michelle Williams) gibt, ihre Familie, ihre Ehe - da zieht Dean seinen Ehering vom Finger und wirft ihn wie ein Stück Unrat ins Gebüsch. Dann aber, nach kurzem Zögern, beginnt er den Ring genau dort zu suchen, wo er ihn gerade hingeschleudert hat. Und Cindy steigt aus dem Wagen und hilft ihm dabei. Das ist das sprechendste, zugleich komischste und traurigste, verzweifeltste Bild dieses Films: wie zwei, die sich trennen werden, im Unterholz nach dem Relikt jener Liebe tasten, die sie verloren haben.*

*Der Raum der Klage, in dem jede abgestorbene Liebe endet, hat sich auf der Leinwand nur selten aufgetan. Dieser Raum öffnet sich in „Blue Valentine“, dem zweiten Spielfilm des Amerikaners Derek Cianfrance, auf bestürzende und beglückende Art. (Quelle: FAZ)*

25. Jänner 2017 (Mi)  
19.00 – 20.30 Uhr

Vortrag  
**„Zwischen Stabilisieren und Durcharbeiten: traumatherapeutische Konzepte und Psychoanalytisches Arbeiten.“**  
Mag. Barabara Koch

offen für Gäste